

---

## **Daimler und Volvo bringen gemeinsam Wasserstoff in Lkw**

Daimler und Volvo haben eine vorläufige, nicht bindende Vereinbarung zur Gründung eines Joint Ventures unterzeichnet. Ziel ist die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Brennstoffzellensystemen für den Einsatz in schweren Nutzfahrzeugen und anderen Anwendungsfeldern. Daimler wird alle seine derzeitigen Brennstoffzellen-Aktivitäten in dem Joint Venture zusammenführen. Die Volvo Group wird 50 Prozent des Joint Ventures für die Summe von etwa 0,6 Milliarden Euro auf einer barmittel- und schuldenfreien Basis erwerben.

Daimler und Volvo werden zu je 50 Prozent am Joint Venture beteiligt sein, welches als unabhängige und selbständige Einheit agieren wird. Die Partner werden in allen anderen Geschäftsfeldern weiterhin Wettbewerber bleiben. Die Bündelung der Kräfte soll die Entwicklungskosten für beide Unternehmen senken und die Markteinführung von Brennstoffzellensystemen in Produkten für den schweren Transport und anspruchsvolle Langstreckeneinsätze beschleunigen.

Das gemeinsame Ziel beider Unternehmen ist, in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts schwere Brennstoffzellen-Nutzfahrzeuge für den anspruchsvollen und schweren Fernverkehr in Serie anzubieten. Darüber hinaus befasst sich das Joint Venture auch mit anderen Anwendungsfällen. Um das Joint Venture zu ermöglichen, bündelt Daimler Trucks alle konzernweiten Brennstoffzellen-Aktivitäten in einer neuen Brennstoffzellen-Einheit. Dazu gehört die Zuordnung der Aktivitäten der Mercedes-Benz-Fuel-Cell GmbH zur Daimler Truck AG.

Das Joint Venture umfasst Standorte in Nabern/Deutschland (derzeit Hauptsitz der Mercedes-Benz Fuel Cell GmbH) sowie weitere Produktionsstätten in Deutschland und Kanada. Die unterzeichnete vorläufige Vereinbarung ist nicht bindend. Eine endgültige Vereinbarung wird bis zum dritten Quartal erwartet und soll noch vor Jahresende 2020 abgeschlossen werden. Alle potenziellen Transaktionen unterliegen der Prüfung und Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden. (ampnet/deg)

☒

---

## Bilder zum Artikel



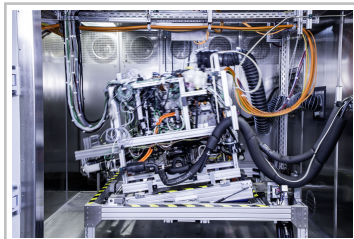
Kennworth mit Brennstoffzellentechnik von Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



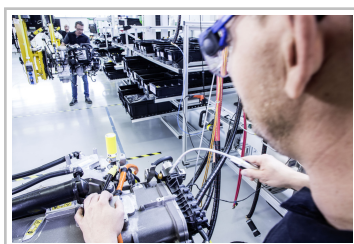
Martin Daum, Vorsitzender des Vorstands der Daimler Truck AG und Mitglied des Vorstands der Daimler AG (links) mit Martin Lundstedt, Präsident und CEO der Volvo Group.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Gefrierstartversuche unter verschiedenen Neigungswinkeln der Antriebseinheit des Mercedes-Benz GLC F-Cell in Kirchheim-Nabern.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Montagelinie für eine Brennstoffzellen-Antriebseinheit im Daimler-Werk Kirchheim-Nabern.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler